

New Albion

Phantasie und Imagination

„New Albion“ – so nannte der englische Pirat und Entdecker Sir Francis Drake Kalifornien, als er es entdeckte.

Was Kalifornien dem elisabethanischen Zeitalter war, soll das Label New Albion für den gegenwärtigen Geschichtsmoment bedeuten: eine Landschaft, in der die seltsamen Klangblüten unseres ausgehenden Jahrhunderts blühen, eine Gegend, die den Pioniergeist anregt.

Nicht zufällig ist die Kleinfirma New Albion Records in San Francisco ansässig. „In New York hätte ich das nie machen können. Wir sind definitiv geprägt von einer Art West-Coast-Feeling.“ Der das sagt, ist Foster Reed, Gründer von New Albion Records, der 1984 begann, „in einer Art gemeinsamer Anstrengung mit Komponisten zusammen Platten zu machen. Was aber passierte nach einem Projekt, war, daß sie mich im Büro sitzen ließen, mit all diesen Platten, die keiner kaufen wollte, und selber zurück zum Komponieren gingen. Und so ging das, ich ganz allein, für eine ganze Reihe von Jahren. Nach und nach wurden wir dann vier Leute, und so ist es bis heute geblieben.“

Als Foster Reed anfang, nahm er sich einiger Komponisten an, die damals kaum jemand produzieren wollte, die heute aber ihren Weg mehr oder weniger gemacht haben: John Adams zum Beispiel. „Ich dachte, ich könnte da helfen und noch etwas Kreatives machen, und ich fand, daß es interessante Musik ist und auch ein interessantes Geschäft. Über die Musikindustrie wußte ich gar nichts; aber ich mochte die Musik, und deshalb würde ich es schon schaffen.“ Wie immer man zu den teils arg einfachen, romantisch-tonal gestrickten Stücken eines Somei Satoh stehen mag – New Albion war unter den ersten, die aus Überzeugung auf eine Neue Eingänglichkeit setzten. Immerhin aber war Foster Reed auch der erste, der Morton Feldman auf Platte brannte, früh kam ebenfalls Lou Harrison zu Ehren. „Aber wir ma-

chen nicht allein amerikanische Komponisten. Wir haben Stockhausens ‚Mantra‘ veröffentlicht, als kaum jemand Stockhausen herausbrachte, das gleiche gilt für Messiaen, und wir sind dabei, eine Serie mit lateinamerikanischer Musik zu kreieren, Quartette von Revueltas, Lieder von Guastavino zum Beispiel. Das Lustige ist, daß die meisten lateinamerikanischen Komponisten schließlich irgendwann in New York, Paris oder Berlin auftauchen. Komposition ist so kosmopolitisch geworden, es ist schwierig, nationale Elemente aufzuspüren.“

New Albion setzt also der an der Ostküste Amerikas so virulenten, akademischen, europäisch orientierten Tradition eine Kultur entgegen, die möglichst unproblematische neue musikalische Erlebnisse zu vermitteln versucht. Dabei ist ein sehr verschiedenartiger, bunter Katalog zustande gekommen, der auch Jazz, ethnisch gebundene Musik und meditative Musik beinhaltet. Die Reise, auf der sich Foster Reed befindet, muß nicht in schockierend Neuem resultieren; aber da Feldman, Scelsi, Cage mittlerweile auch von anderen Firmen mit zahlreichen Einspielungen bedacht worden sind, möchte er sich auch weiterbewegen, nicht in diesem Repertoiresegment bleiben: „Im Plattenkontext gesprochen: Ich fühle mich wohler, wenn ich allein in der Wildnis bin als in einem Raum voller Leute.“

Repertoire – das war Foster Reeds Weg von Anfang an. Es war das Werk oder das musikalische Erlebnis, was aufgenommen werden sollte, nicht der Künstler, der gleichwohl passen muß. Unter den dem-

zufolge stets wechselnden Künstlern sind dennoch einige Namen, die immer wieder auftauchen – Margaret Leng Tan (Klavier), William Winant (Perkussion), David Tanenbaum (Gitarre) –, doch stehen die Ausführenden nie im Vordergrund. Eine von einer persönlichen Grundeinstellung bestimmte Repertoire-Auswahl macht das Image und sorgt auch für treue Kunden. Doch die Musik, die Ästhetik, ist eben nur die eine Seite. Die andere ist das Geschäft. Foster Reed war Musiker, „kein guter“, und die Business-Seite der Angelegenheit kam als Überraschung. Die war zwar zu bewältigen, aber es dauerte lange. „Erst nach ungefähr zehn Jahren fingen wir an, Geld zu verdienen. Vielleicht bin ich etwas dickköpfig oder ein bißchen dumm, aber ich habe durchgehalten. Und das weit-

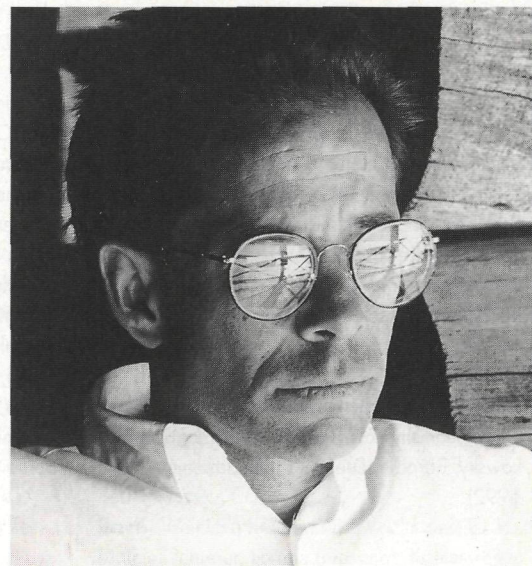


Foto: Arne Svenson/New Albion

DISKOGRAPHISCHE HINWEISE

Feldman, Three Voices for Joan La Barbara; New Albion CD 018/Fono Schallplatten
Stockhausen, Mantra; Yvar Mikashoff, Rosalind Bevan (Klavier), Ole Ørsted (Elektronik); New Albion CD 025/Fono Schallplatten
Set of Five: Cage, Nocturne, Cowell, Set of Five, Hovhaness, Invocations to Vahagn, satoh, Toki No Nom, Harrison, Varied Trio; Abel-Steinberg-Winant-Trio; New Albion CD 036/Fono Schallplatten
Revueltas, Streichquartette Nr. 1–4; Cuarteto Latinoamericano; New Albion CD 062/Fono Schallplatten
Rzewski, The People United Will Never Be Defeated; Stephen Drury (Klavier); New Albion CD 063/Fono Schallplatten
Tangos für Yvar Mikashoff von Cage, Copland, Bennett u.a.; Yvar Mikashoff (Klavier); New Albion CD 073/Fono Schallplatten

gehend ohne die Hilfe von Sponsoren, Banken oder staatlichen Stellen, die manchen anderen Labels fast alles ermöglichen. Wir müssen sehr vorsichtig sein, nicht zuviel Geld dabei zu verschwenden, zu viele Platten zu machen, die sich kaum verkaufen können. Wir bringen etwa zehn Aufnahmen im Jahr heraus, und ungefähr 40 Prozent davon ist auf den Markt abgestellt, also verkäuflich. Die anderen Sachen sind sehr interessant, aber passen sich nicht den Markterwartungen an. Aber das ist normal. Wäre ich ein besserer Geschäftsmann, hätte ich so ein Unternehmen nie gestartet.“

Vielleicht ist Foster Reed auf der Suche nach dem Zeitgeist, aber nicht als Marketing-Konzept mißverstanden. Er ist einfach eine Sache, die in vieler Menschen Köpfe steckt, die sich aber gar nicht so klar darüber sind. Außerdem: „Ich reise viel und suche musikalische Erfahrungen, die bisher nicht präsentiert worden sind. Von den drei Komponenten Werk, Ausführender und Produktion ist das Werk die wichtigste. Es ist schwierig, die Musik zu finden. Aber das ist das Wunderbare bei einer unabhängigen Plattenfirma: Die Suche nach guter Musik ist ihr Leben.“ sme

dramatik emotion stimmgewalt

neu



Alfred Schnittke · Historia von D. Johann Fausten
2 CDs · Weitersteinspielung · 09026 68413 2



Arrigo Boito · Mefistofele · 2 CDs · 09026 68284 2



Charles Gounod · Roméo & Juliette
2 CDs · 09026 68440 2

Erleben Sie die faszinierende Welt der Oper

große opern

AUF RCA RED SEAL



BMG
ARIELA
CLASSICS GMBH